

übergab ihn dem Aeltesten von den auf's Höchste überraschten Kindern des Landmannes, welche begierig nach dem grünen Blattgewebe griffen.

„Dies sei Euer zum ewigen Andenken“, sagte er lächelnd, „so lange ihr den Fußstapfen Eures braven Vaters folgt, wird der Segen und das Glück nie aus Eurer Mitte weichen und der Eichenkranz wird grün bleiben und Euch durch seinen unverwelklichen Glanz meine Nähe andeuten. Bleibt gut und brav und haltet den Talisman in Ehren!“

Als der Vater wieder in's Stübchen trat, war der Waldgeist verschwunden und man hat nie wieder Etwas von ihm gehört.

Der Gefangene in dem Dornenwalde aber ward noch an demselben Tage durch die Zaubersichel von dem bieder'n Waldmann aus seinem Zauberschlafe erlöst und war nun ein ganz anderer Mensch geworden. Auch hielt er getreulich Wort in Betreff des Ablassens eines Theiles seiner Erndte an die Armen und der kleine Zwerg hat nie Ursache gehabt, ihm noch einmal die Brennnesseln auf den Pelz zu schicken.

❧ V. ❧

Das Felsenſchloß.

Auf einem einsamen Felsen, dessen schwärzlich graue Steinmassen sich düster aus dem klaren Fluthenpiegel eines gewaltigen Stromes empor hoben, hauset einmal eine überaus liebliche und zarte Fee. Das Gerücht behauptete, daß sie auch